Zugestellt durch Österreichische Post

Haustechnik News

Das Informationsmedium der Haustechnik Fichtinger GmbH

Ausgabe 3/2024
Nöchling und Mauthausen
Wasser · Wellness · Wärme

50 Jahre Haustechnik Fichtinger. Wir geben Einblick in unsere Firmengeschichte.

Rustikaler Charme. Familie Schuster renoviert das bestehende Haus.

Familienhaus. Familie Gstöttner realisiert den langersehnten Traum vom eigenen Haus.

Wie frisch geduscht. Geberit präsentiert das neue Dusch-WC der innovativen AquaClean Serie.

Besuchen Sie uns bei der
STRUDENGAUER MESSE
VOLKSFEST
WALDHAUSEN
23. – 25. AUGUST 2024

Fichtinger persönlich...

Gemeinsam in die Zukunft. In Zeiten großer Veränderungen, geprägt von den bevorstehenden Wahlen und Herausforderungen, wie dem Klimawandel sowie einer rückläufigen Baubranche, ist es wichtiger denn je, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

© MSCHWARZINGER

Mit den Neuwahlen im September könnte sich vieles ändern, auch für uns als mittelständisches Unternehmen. Die Förderungen für den Kesseltausch haben gezeigt, wie wichtig die staatliche Unterstützung für die Wirtschaft als auch für Private ist.

Wir freuen uns daher sehr, dass die Förderung für den Kesseltausch zumindest bis nächstes Jahr verlängert wurde.

Tolle Neuigkeiten gibt es für Besitzer von Biomasseanlagen und Wärmepumpen, die älter als 15 Jahre sind: Seit Juli gibt es auch hier nun eine Fördermöglichkeit. Der Umstieg bietet viele Vorteile, neben Nachhaltigkeit und Effizienz können auch langfristig Heizkosten gespart werden. Doch eine effiziente Heizung allein reicht oft nicht aus. Die Sanierung der Gebäudehülle ist ebenfalls entscheidend, um Wärmeverluste zu minimieren.

Sollten Sie den Kesseltauch noch nicht vorgenommen haben, wir beraten Sie gerne ausführlich dazu.

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. August freuen wir uns, Sie bei der Strudengauer Messe in Waldhausen begrüßen zu dürfen. Wir präsentieren neue innovative Lösungen im Bereich der Haustechnik.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen und Anliegen zur Verfügung und wünschen Ihnen auf diesem Wege noch einen erholsamen Sommer!!

Manfred & Claudia Fichtinger

Nach Nöchling schau'n

Am 25. und 26. Mai luden wir gemeinsam mit den Nöchlinger Gewerbetreibenden - Convencio Group, Tischlerei Gschossmann und KFZ Steinmetz - zur Gewerbemesse mit umfangreichen Rahmenprogramm ein. Die Besucher konnten durch unser Firmengebäude flanieren und Einblick in unseren Alltag erhalten. Wir freuten uns besonders über die zahlreichen Besucher an beiden Tagen.

© MSCHWARZINGER

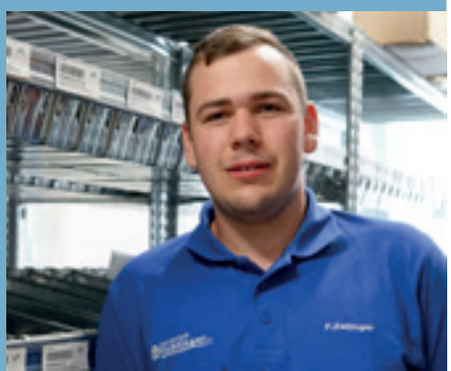
© S.TREMETSBERGER

Sponsoring der Jugend FF-Zirking

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Zirking freut sich über neue taktische Zeichen und Trinkflaschen für den Bewerbslauf.

Ausgezeichneter Erfolg für Florian!

Nach vier Jahren Lehrzeit gratulieren wir Florian Zeilinger aus Persenbeug zur bestanden Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Florian ist stets bestens motiviert und überzeugt durch selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten. Wir freuen uns über diese Leistung und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!



50 Jahre Haustechnik Fichtinger:
Die zweite Generation

In zweiter Generation. Nach fast 26 Jahren übergaben Margarete und Ludwig Fichtinger den Betrieb an ihren Sohn Manfred Fichtinger. Seit 2000 führt er nun Haustechnik Fichtinger als Geschäftsführer in zweiter Generation.

Bereits im Spätherbst 1999 bahnten sich die ersten Gespräche über die Übernahme an. Am 2. Jänner 2000 übernahm der damals 25-jährige Manfred Fichtinger gemeinsam mit seiner damals schwangeren Frau Claudia den Betrieb, der zu dieser Zeit sieben Mitarbeiter zählte. Ihr Ziel war klar: Die Mitarbeiterzahl zu erhöhen und somit die Expansion voranzutreiben. Um dies zu ermöglichen, planten sie die ersten Umbauarbeiten zur Vergrößerung des Lagers und der Büros.

Anfangs meisterten zwei Partien, jeweils bestehend aus einem Monteur und einem Lehrling, die anfallenden Aufgaben. Doch schon bald zeichnete sich ab, dass der Betrieb auf dem Weg zum Wachstum war. Die Landesausstellung 2001 im Nachbarort Waldhausen brachte die erste größere Baustelle mit sich. Von da an wuchs das Unternehmen: Neue Mitarbeiter wurden eingestellt, größere Aufträge kamen herein und der Kundenstamm erweiterte sich. Private Bauherren mit ambitionierten Projekten, Genossenschaften sowie Baufirmen setzten verstärkt auf das Knowhow von Haustechnik Fichtinger. Diese Entwicklung erforderte auch einige Anpassungen innerhalb des Unternehmens. Die ausführliche Planung nahm einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Um diesem gerecht zu werden, kam 2006 Martin Heiligenbrunner von der Baustelle ins Büro und unterstützt seither tatkräftig als Techniker das Team.

Modernes Design sowie zukunftsorientierte Planung spiegelten stehts die Philosophie von Manfred und Claudia wider. Daher wurde von 2001 bis 2011 etappenweise umgebaut und erweitert. Den Anfang machte eine Lagererweiterung, gefolgt von der Vergrößerung der Büros und der Modernisierung des Schauraums, der 2011 feierlich eröffnet wurden. 2019 folgte der Garagenpark gegenüber vom Firmengebäude in Nöchling. Den vorläufigen Abschluss der Umbauarbeiten bildete 2022 die Neugestaltung des Empfangsbereich in Nöchling.

Auf Wachstum aus

2016 war ein aufregendes Jahr: Tochter Katharina erblickte das Licht der Welt und die Filiale in Mauthausen wurde übernommen. Auch in Mauthausen wurde kräftig investiert und damit weitgehend renoviert. Während der Corona-Pandemie nutzte man die Zeit, den Schauraum und das Büro auf den neuesten Stand zu bringen. 2023 folgte schließlich die nächste Expansion mit der Übernahme der Mitarbeiter und des Kundenstamms der Firma Stöger aus Ybbs. Heute zählt Haustechnik Fichtinger 40 Mitarbeiter an zwei Standorten und betreut Kunden zwischen Linz und Wien.

Mit Jakob Fichtinger steht bereits die nächste Generation in den Startlöchern. Seit fast drei Jahren betreut er Kunden bei ihren Projekten und überzeugt durch Fachwissen und Engagement. Der Generationswechsel ist somit gesichert und Haustechnik Fichtinger blickt mit Zuversicht in die Zukunft.

2004: Die ersten Umbauarbeiten und Erweiterung des Lagers in Nöchling sind fertiggestellt.

2024: Heute schätzen unsere Kunden die moderne und angenehme Atmosphäre in unseren Verkausräumen

Rustikaler Charme mit neuem Touch

Der alte Ofen wurde saniert und in die neue Küche mitein integriert.

Auch der dreijährige Benedikt freut sich über das neue Bad. Seine Lieblingsbeschäftigungen: Zähneputzen und in der Badewanne spielen.

Claudia Fichtinger und Claudia Schuster im neuen Bad im Obergeschoss.

Klein-Pöchlarn. Nach 14 Monaten Bauzeit freuen sich Claudia und Franz Schuster wieder in ihr Haus einzuziehen. Das alte Bauernh wurde nach den Wünschen und Bedürf der vierköpfigen Familie saniert und umge glänzt nun im modernen Wohlfühl-Look. Ha Fichtinger sorgte für die Umsetzung von der Ha und der sanitären Ausstattung.

Kennengelernt haben sich Claudia und Franz in der „Friends-Bar" – sie hinter der Bar und er als Gast. Nach der HTL begann Franz bei der Hagelversicherung in Wien zu arbeiten. Claudia studierte Jus und während des täglichen Pendelns nach Wien kamen sich die beiden näher. Heute ist Claudia bei einer Immobilienfirma in St. Pölten tätig.

2011 zogen die beiden ins Haus in Pöchlarn ein, damals noch ein altes Bauernhaus. Die Familie wuchs. Mittlerweile leben Claudia und Franz mit ihren bei-den Söhnen, dem achtjährigen David und dem dreijährigen Benedikt und ihrem Hund im Haus. Das Haus aus den 60iger Jahren entsprach nicht mehr den Bedürfnissen der Familie. Sie träumten von einem Haus nach ihren Wünschen und Vorstellungen. Nach langem Überlegen fassten die beiden den Entschluss, das Haus umzubauen und an ihre Vorstellungen anzupassen. Schließlich genoss die Familie auch die Lage des Hauses in der Nähe zu Schule, Kindergarten und Freunden. Haustechnik Fichtinger kümmerte sich um die Umsetzung von Haustechnik und der sanitären Ausstattung.

Kraftvolle Hobbys

2015 machte Franz die Ausbildung zum Fitness-Coach und hörte erstmals von dem sogenannten „Kraftdreikampf", bestehend aus Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben jeweils mit Gewichten von bis zu 250 kg. Franz scheut auch nicht vor Wettbewerben und schneidet in seiner Altersklasse am besten ab.

Bei unserem Besuch forderte Franz Claudia und Manfred Fichtinger zu einer einminütigen Wandsitz-Übung auf, die alle drei mit Bravour meisterten.

t
der
nhaus
ürfnissen
gebaut und
Haustechnik
Haustechnik

Ein gemeinsames Hobby von der Familie ist das Schnapsbrennen. In der Schnapsbrennerei im Haus werden jährlich mehrere Liter diverser Edelbrände selbst gebrannt.
Vor den Kindern genossen Claudia und Franz das gemeinsame Reisen rund um die Welt. Heute legt das Paar viel Wert auf die gemeinsame Zeit als Familie mit den Kindern.

Das neue Wohlfühl-Zuhause

Der ursprüngliche Charakter des Hauses blieb zum Teil erhalten. Die alten Holzbalken an der Decke schmücken heute die Räume vom Untergeschoss. Der Küchenofen wurde ebenfalls saniert und schmiegt sich nun in die offene Wohnküche ein.
Auch das Badezimmer im Obergeschoss wurde neu errichtet. „Das Bad ist eine wahre Wohlfühl-Oase geworden", freuen sich Claudia und Franz.
Die alte Ölheizung musste weichen. Heute sorgt die Sole-Wärmepumpe Terra vom österreichischen Wärmepumpen Hersteller iDM für die Wärme im Haus. Die Wohnraumlüftung garantiert auch bei geschlossenen Fenstern für ausreichend frische Luft im Haus. Die Luft wird dabei von außen angesaugt und gefiltert und ist daher für Allergiker besonders gut geeignet.
„Während der Plan- und Bauzeit erwies sich Haustechnik Fichtinger als kompetenter Partner für die Umsetzung", so Franz Schuster.

Jetzt nachdem der Hausumbau zum Großteil erledigt ist, möchte sich die Familie nun der Gartenplanung samt Pool widmen. Claudia träumt dabei auch von einem großen Gemüsegarten.

Manfred Fichtinger gemeinsam mit Franz Schuster bei der neuen Sole-Wärmepumpe im Technikraum.

Am Schluss forderte Franz Schuster Claudia und Manfred Fichtinger zu einer Minute gemeinsamen Wandsitzen auf.

Moderne Technik im Familienhaus

Unterweitersdorf. Der Traum vom eigenen Haus war bei Carina und Klaus Gstöttner schon immer präsent. Nach der Bauphase genießt die Familie ihr Leben im neuen Zuhause. Bei der Realisierung des Hauses vertrauten sie auf Haustechnik Fichtinger als Partner für die Haustechnik und sanitäre Ausstattung.

Carina und Klaus Gstöttner mit ihren beiden Söhnen Philipp (6) und Luis (1).

Bevor sich Carina und Klaus Gstöttner mit ihrem Sohn Philipp den Traum vom eigenen Haus verwirklichten, lebten sie in einer Wohnung in Gallneukirchen. Der Wunsch nach einem eigenen Haus war bei beiden stets präsent.

Der Platz in der Wohnung wurde knapp und so beschloss das Paar, nun selbst zu bauen. Das passende Grundstück fand die Familie neben dem Haus von Klaus´ Eltern in Unterweitersdorf inmitten einer Wohnsiedlung. Der Hausbau brachte Zuwachs mit sich: Sohn Luis. Inzwischen ist die Bauphase abgeschlossen und die vierköpfige Familie hat sich in ihrem Zuhause bestens eingelebt.

Gstöttner & Partner

Eine zentrale Rolle in ihrem Leben spielt die Arbeit, die Klaus mittlerweile schon zu seinen Hobbys zählt. Während seines Studiums Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Steuerrecht und fing er 2007 bei Hörwertner & Hemmelmayr in Perg als Praktikant an. Carina startete 2008 nach ihrem Schulabschluss als Sekretärin in der Kanzlei - und dort lernten sich die beiden schließlich kennen.

Moderne Details harmonieren perfekt mit klassischer Eleganz und schaffen ein Badezimmer zum Wohlfühlen.

Klaus Gstöttner gemeinsam mit Haustechnik-Fichtinger Geschäftsführer Manfred Fichtinger bei der neuen Wärmepumpe im Technikraum des Hauses.

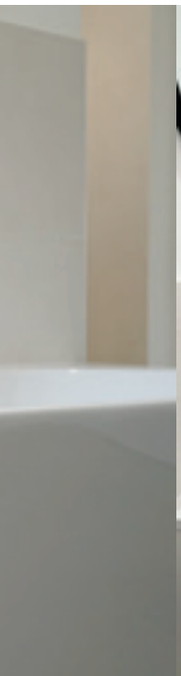
2016 übernahm Klaus mit zwei Partnern, die er übers Fußballspielen kannte, die Kanzlei. Heute beschäftigt „Gstöttner & Partner" knapp 50 Mitarbeiter, darunter acht Steuerberater in Ausbildung. Auch Carina ist nach wie vor in der Kanzlei tätig, derzeit allerdings in Karenz, um sich zuhause um ihre Söhne zu kümmern. Heute betreut seine Kanzlei über 600 Firmen.

Moderne Technik

Bei der Wahl ihrer Partner für den Hausbau legten Carina und Klaus großen Wert darauf, möglichst eigene Kunden zu engagieren. Aus diesem Grund entschied sich das Paar auch beim Hausbauen für die Zusammenarbeit mit Haustechnik Fichtinger. Seit Jahren betreut Gstöttner & Partner Haustechnik Fichtinger zuverlässig in allen Angelegenheiten rund um die Themen Finanzen und Steuern.

Bei der Heizung fiel die Wahl auf die Luft-Wärmepumpe von iDM. Besonders wichtig war es hierbei, dass das Außengerät möglichst leise und für die Nachbarn nicht störend ist. Die dachintegrierte Photovoltaik-Anlage wurde mit der Wärmepumpe verknüpft und versorgt diese mit Strom. Zusätzlich verfügt die Wärmepumpe über eine Kühlfunktion. Über die integrierte Deckenkühlung wird an warmen Tagen das Haus angenehm temperiert. Besonders begeistert ist Klaus über die Steuerung der Heizung mittels App am Handy.

Im Obergeschoss befinden sich die zwei Bäder: Ein großzügiges Elternbad und ein kleineres Kinderbad. Im Elternbad ist die halbfreistehende Badewanne das Highlight des Raumes, die zum Entspannen einlädt. Das Kinderbad ist funktionell mit Dusche und Waschtischanlage ausgestattet.



Wie frisch geduscht

Alba, so heißt das neue Geberit Dusch-WC-Modell der innovativen AquaClean Serie. Zum attraktiven Einstiegspreis bringt der Sanitärspezialist die Reinigung mit Wasser nach dem Toilettengang in jedes Badezimmer.

Es ist hygienisch, angenehm und dabei auch noch ressourcenschonend: Das Dusch-WC. Nun kommt noch ein weiteres Attribut hinzu: Leistbar. Alba, so heißt das jüngste Modell der Traditionsmarke Geberit, dem Marktführer in Sachen Dusch-WC und Sanitärtechnik.

„Die Reinigung mit Wasser ist ganz klar die bessere Idee."

Christoph Behling, Designer

Das neue Designstück stammt – genau wie das Modell Mera – aus der Feder des bekannten Designers Christoph Behling. Das AquaClean Dusch-WC in seinem persönlichen Badezimmer habe sein Leben verändert, erklärt der Designer, weshalb er sich auch sofort zu einem weiteren Entwurf bereit erklärte.

Alba besticht wie alle Dusch-WC-Modelle der Geberit AquaClean-Serie durch die ebenso sanfte wie gründliche WhirlSpray-Duschtechnologie, die spülrandlose Keramik mit TurboFlush-Spültechnik sowie App-Steuerung – kombiniert all diese Vorzüge allerdings mit einem äußerst attraktiven Preis. Auf diese Weise ist das frische und saubere Gefühl einer Reinigung mit Wasser im eigenen Bad bereits zu einem geringen Aufpreis im Vergleich zu einer hochwertigen klassischen WC-Keramik möglich.

Sauber
Geberit Dusch-WCs reinigen auf Knopfdruck mit einem warmen Duschstrahl.

Entgeltliche Einschaltung | Fotos: Geberit

Schon mal darüber nachgedacht? Alltägliche Situationen verdeutlichen, wie wichtig Wasser für die Reinigung ist. Sehen Sie sich dazu online unser Vergleichsvideo an: geberit.at/wasser

Weitere Informationen online! Lernen Sie die Geberit AquaClean Serie kennen:
■ geberit.at/wasser

IMPRESSUM für das Werbe- und Informationsmedium der HAUSTECHNIK FICHTINGER GmbH.
Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Manfred Fichtinger, 3691 Nöchling, Oberer Markt 23
FOTOS, LAYOUT & REDAKTION: Elisabeth Weichselbaumer, BSc oder z.v.g. wenn nicht anders g.k.z.
DRUCK: Sandler print & packaging, MarbachIpsum